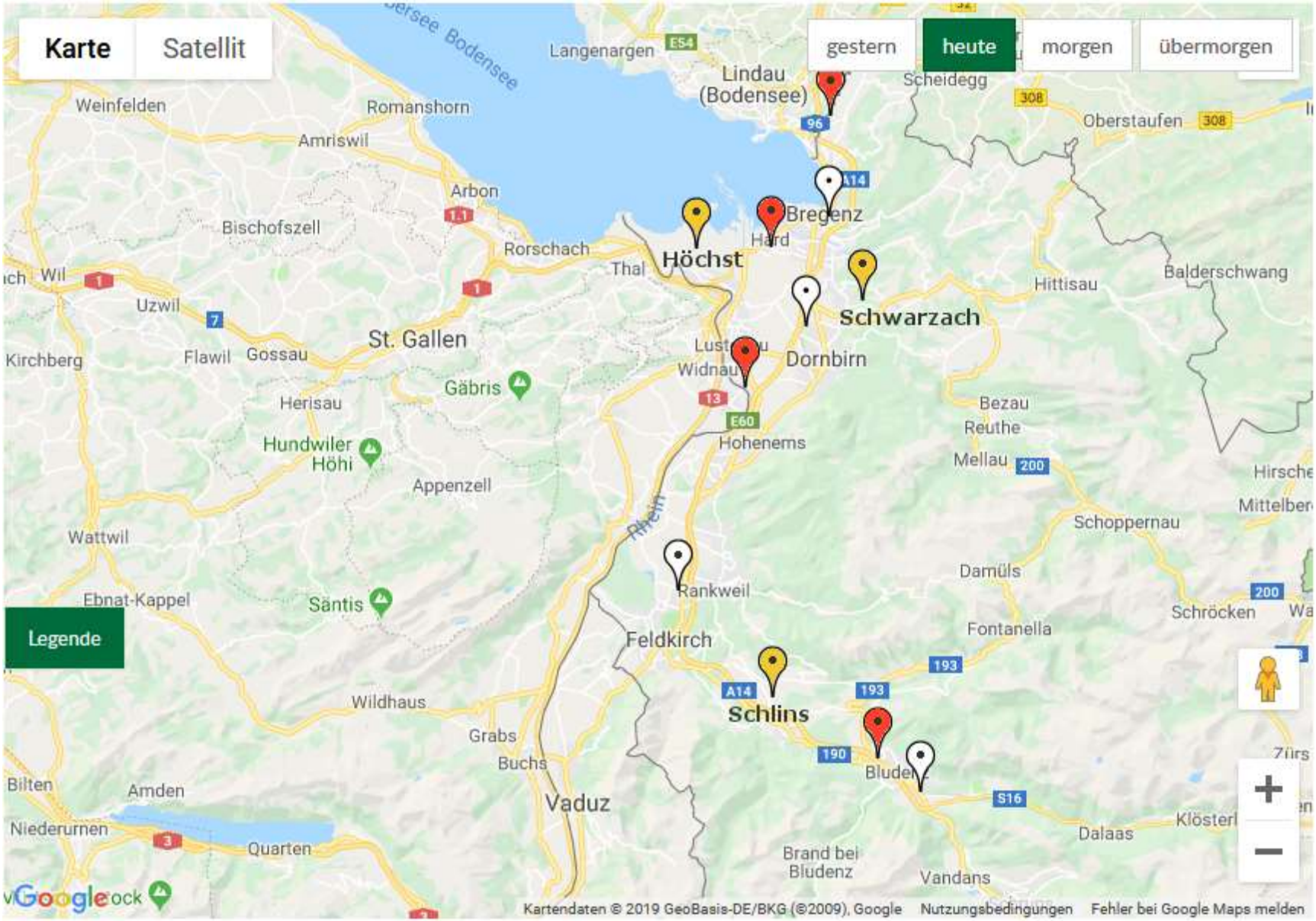
Feuerbrand-Rückblick 2019 Vorarlberg

Ulrich Höfert

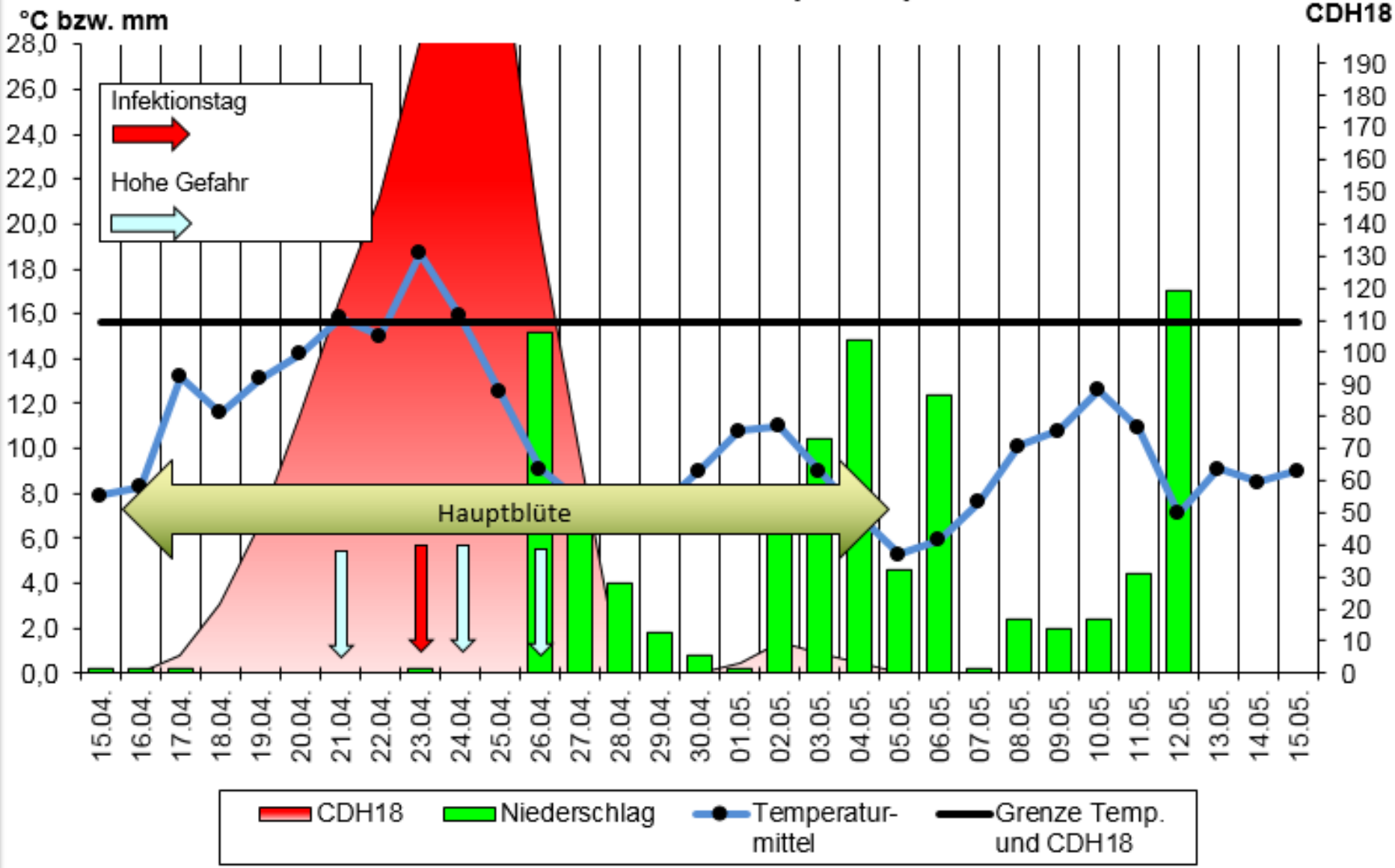
LK Vorarlberg


Karte
Satellit
gestern
heute
morgen
übermorgen
Legende
Langenargen
Lindau (Bodensee)
Scheidegg
Oberstaufen
Weinfelden
Romanshorn
Amriswil
Arbon
Bischofszell
Rorschach
Thal
Höchst
Bregenz
Hard
Schwarzach
Hittisau
Balderschwang
Wil
Uzwil
St. Gallen
Kirchberg
Flawil
Gossau
Gäbris
Herisau
Hundwiler Höhi
Appenzell
Widnau
Dornbirn
Hohenems
Bezau
Reuthe
Mellau
Schoppernau
Wattwil
Ebnat-Kappel
Säntis
Rankweil
Damüls
Schröcken
Fontanella
Feldkirch
Schlins
Wildhaus
Grabs
Buchs
Vaduz
Bilten
Amden
Niederurnen
Quarten
Brand bei Bludenz
Vandans
Dalaas
Kartendaten © 2019 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google
Nutzungsbedingungen
Fehler bei Google Maps melden

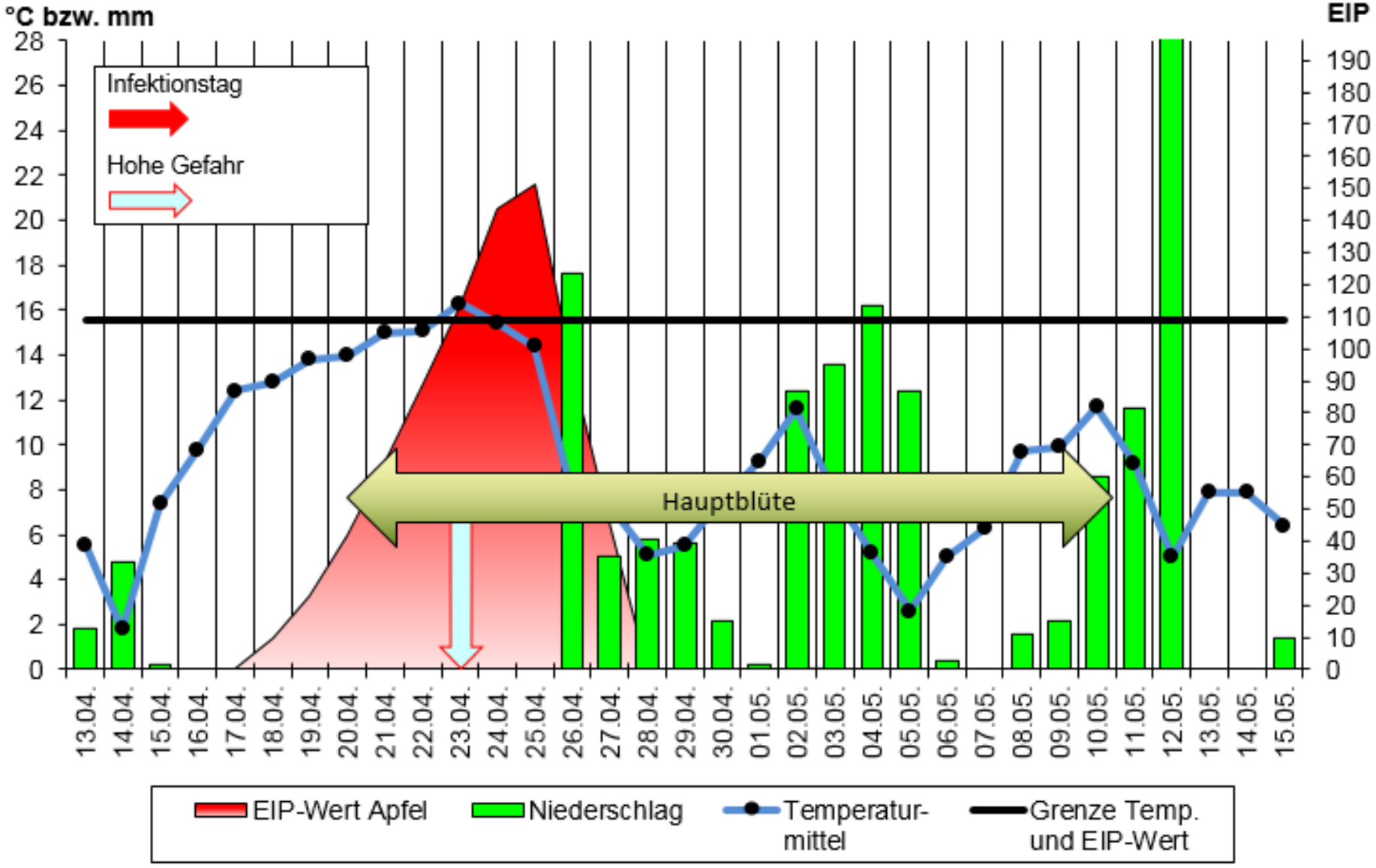
Infektionswerte Birne

Wetter-Station	Birnen-blüte	Max. Temp.	Max. CDH18-Wert	Tage Hohe Infektionsgefahr	Infektionstage
Höchst	15.4.-10.5.	24,8 °C	233	3	1
Hard	14.4.-10.5.	26,4 °C	243	5	0
Schwar-zach-Lin-zenberg ca. 600 m	16.4.-10.5.	23,8 °C	187	2	0
Schlins	20.4.-15.5.	23,5 °C	151	1	0

Wetterdaten Station Höchst
15.4.-15.5.2019 (Birne)



Wetterdaten Station Schwarzach (ca. 600 müM)
15.4.-15.5.2019 (Birne)

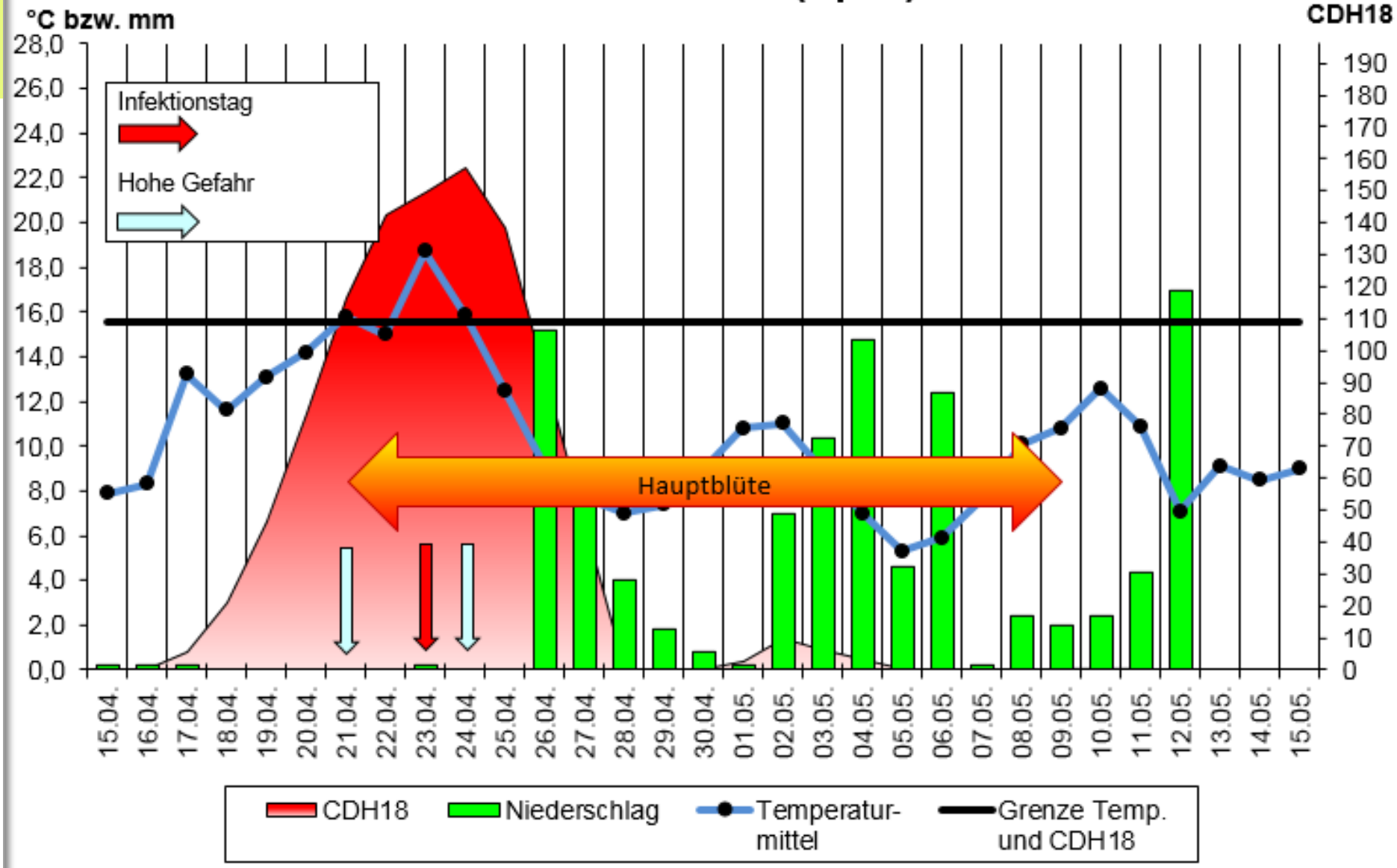


Unsere Land- und Forstwirtschaft. **Wertvoll fürs Land.**
Landwirtschaftskammer Vorarlberg

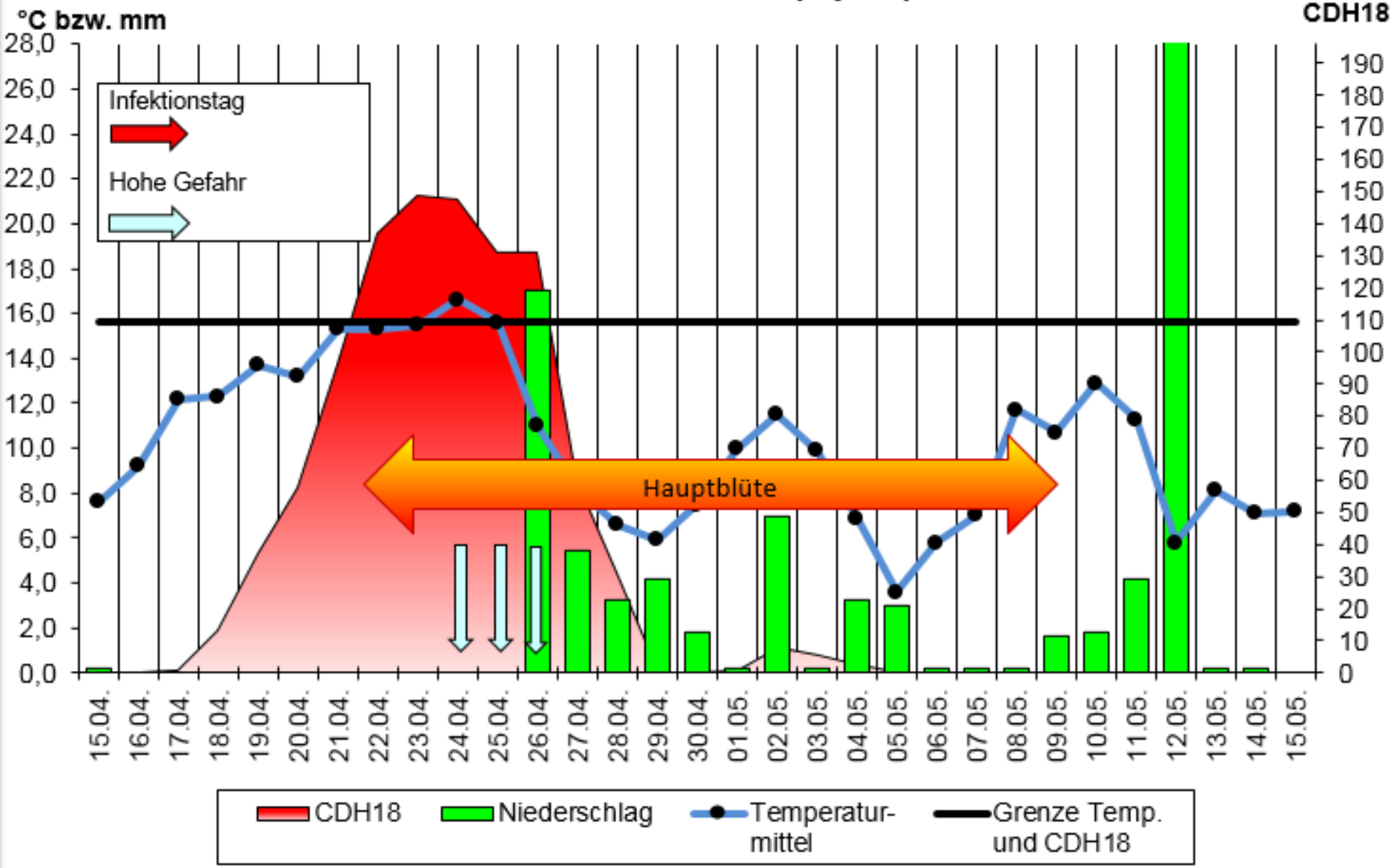
Infektionswerte Apfel

Wetter-Station	Apfel-blüte	Max. Temp.	Max. CDH18-Wert	Tage Hohe Infektionsgefahr	Infektionstage
Höchst	18.4.-10.5.	24,8 °C	157	2	1
Hard	17.4.-10.5.	26,4 °C	192	5	0
Hörbranz	19.4.-12.5.	23,8 °C	149	1	0
Lustenau	16.4.-10.5.	25,6 °C	190	3	0
Schlins	17.4.-11.5.	24,9 °C	149	3	0

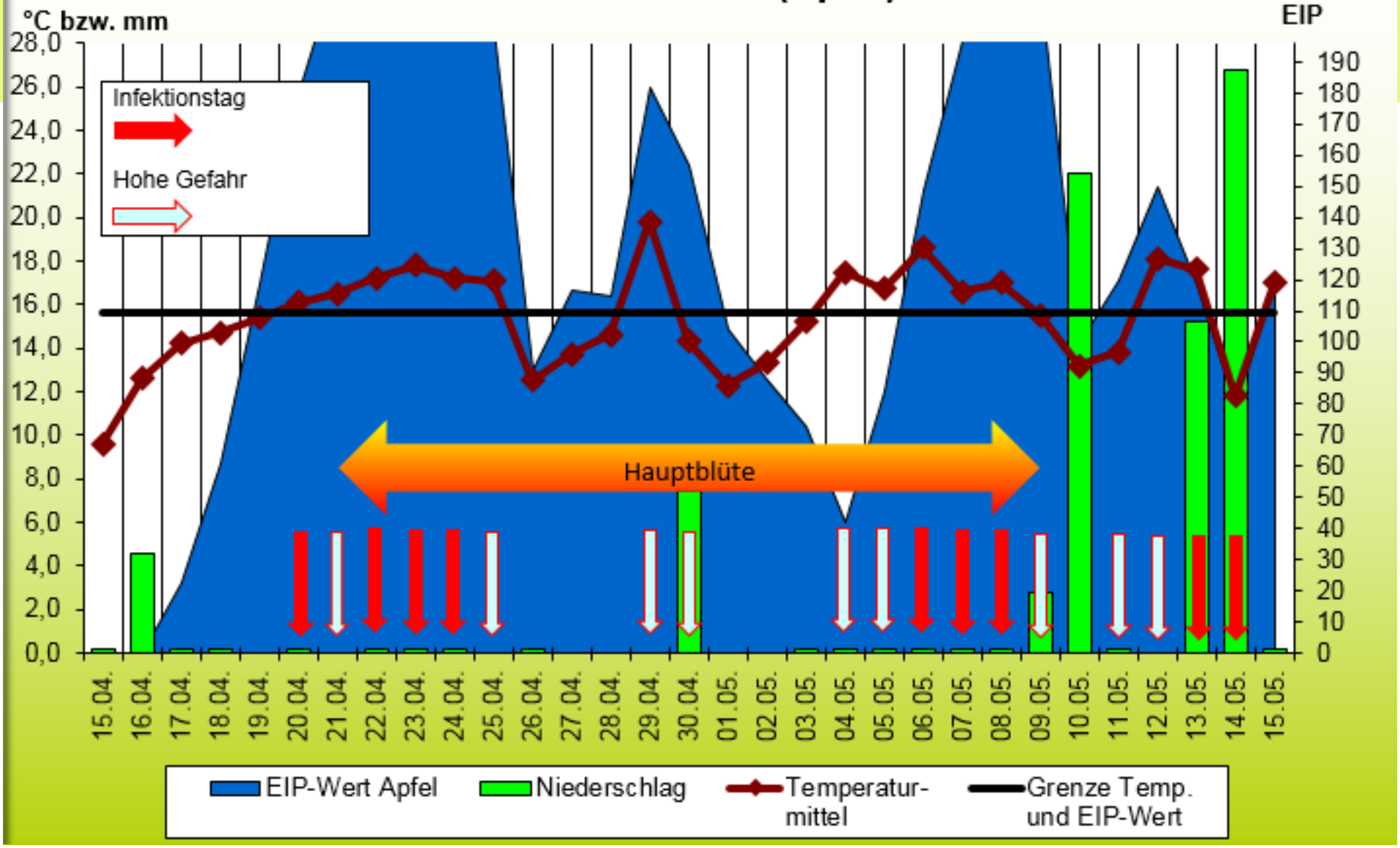
Wetterdaten Station Höchst
15.4.-15.5.2019 (Apfel)



Wetterdaten Station Schlins
15.4.-15.5.2019 (Apfel)



Wetterdaten Station Höchst
15.4.-15.5.2018 (Apfel)



Erste Symptome am 17.5.2019

Schadensausmaß (Stand: 8.11.2019)

(Gesamtfläche Kernobst: 47 ha)

Maßnahme	Betroffene Fläche
Ausschnitt mittel (15-30 % befallene Bäume)	0,78 ha
Ausschnitt starker Befall (30-60 % der Bäume, einzelne Blütenbüschel pro Baum befallen)	0,13 ha
Ausschnitt sehr starker Befall (30-60 % der Bäume, zahlreiche Blütenbüschel pro Baum befallen)	
Rodung ohne Nachpflanzung	
Rodung mit Nachpflanzung	0,36 ha

Besonders betroffen		
Apfel ‚Wellant‘	Birne ‚Subire‘	Quitten

Bekämpfung

Ulrich Höfert
LK Vorarlberg

Direkte Bekämpfung

Streptomycin (Notfallzulassung)

- mit einzelbetrieblicher Genehmigung (5 Betriebe)
- nur bei Verarbeitungsbirnen, v.a. Subire

MycoSin plus Vacciplant (Versuchsgenehmigung)

- bei Apfel, Birne und Quitte

„Pflanzenstärkung“: MycoSin plus Resistance

LMA (Versuchsgenehmigung)

- bei Apfel, Birne und Quitte

Steirische Versuche

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
A10 Land- und Forstwirtschaft
Versuchsstation Obst- und Weinbau Haidegg

haidegg

Alternativen zu Streptomycin

Variante	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kontrolle*	67%*	31%*	29%*	6%*	12%*	11%*
Strepto	76%	67%	72%	93%	80%	58%
LMA 2%	-	-	40%	28%	20%	39%
Vacciplant-Mycosin	-	65%	73%	-	44%	52%
Curamin + Vittafos	-	60%	28%	0	-	-
NCT	-	-	53% (geringere Appl.)	0	34% (öfter: 63%)	41% (0,4%) 32% (0,1%)

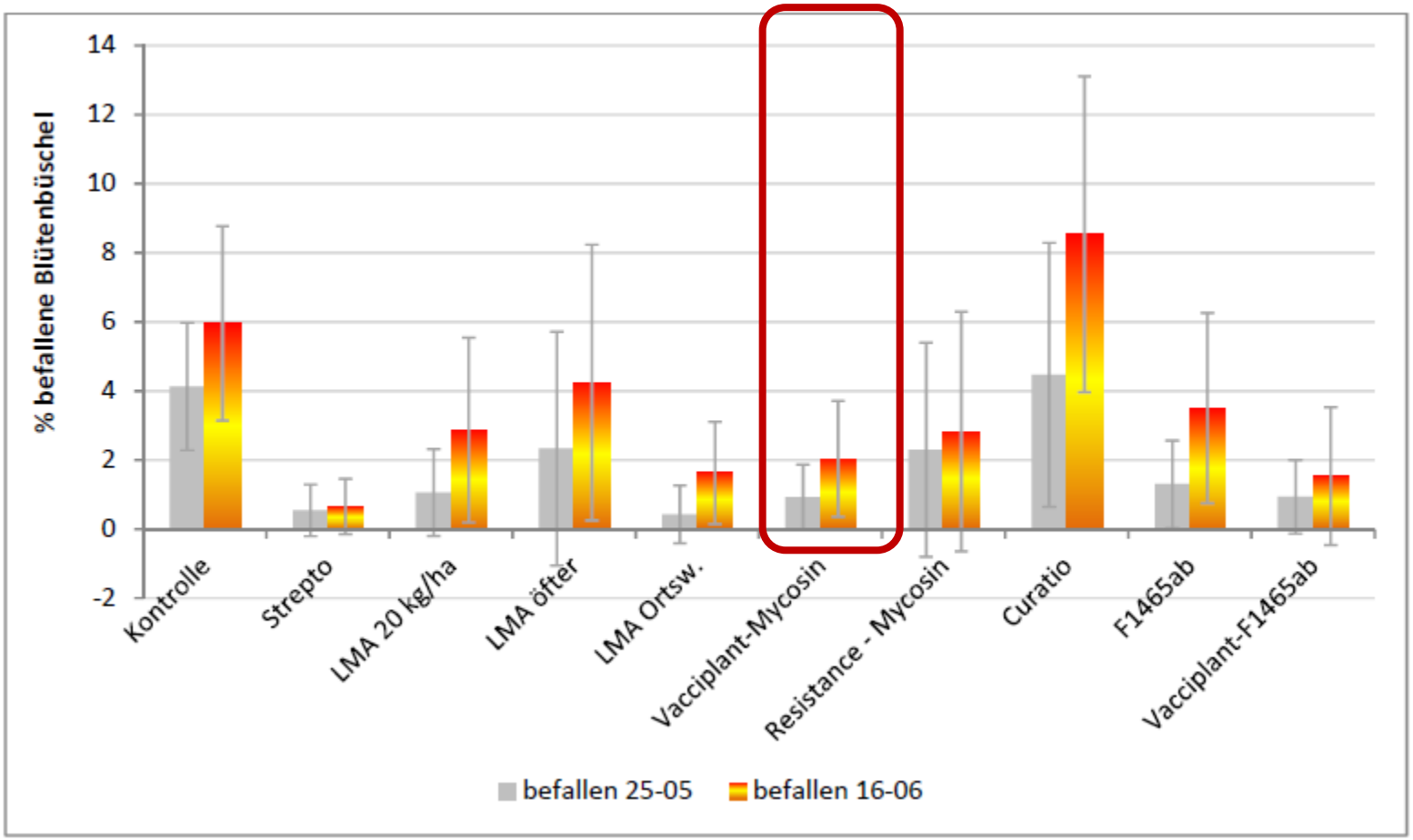
* Befallshäufigkeit (%)

Keine ausreichende Wirkung:
SKB, Juglon, Elektrolysewasser, Vacciplant solo, Mycosin solo

Steirische Versuche 2016

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
A10 Land- und Forstwirtschaft
Versuchsstation Obst- und Weinbau Haidegg

5.2. Befallene Blütenbüschel



Erfahrungen

- Vacciplant machte nie Probleme
- MycoSin mit 15 kg/ha führte teils zu leichter Phytotox
- Wirkung in Praxisversuchen nicht wirklich nachzuvollziehen
- Empfehlungen (Termin, Dosierung, Mischung…) werden nicht einheitlich umgesetzt!
  Jeder macht‘s ein bisschen anders…

Strategie MycoSin/Vacciplant

Vorteile

- „biotauglich“
- MycoSin derzeit als Düngemittel zugelassen. Import aus der EU erlaubt. Viel weniger geregelt.
- Vacciplant mit reeler Chance auf Zulassung
- Nebenwirkung gg. viele Pilzkrankheiten
- Keine Rückstände

Nachteile

- MycoSin ist derzeit nach Düngemittelrecht zugelassen. Keine eindeutige Erlaubnis gg. Feuerbrand.
- Vacciplant hat keine reguläre Zulassung in Österreich.

➢ Notfallzulassung, Versuchszulassung etc.

Strategie MycoSin/Vacciplant

Vorteile

- „biotauglich“
- MycoSin derzeit als Düng… Imp… erla… gere…
- Vacc… Chance auf Zulassung
- Nebenwirkung gg. viele Pilzkrankheiten
- Keine Rückstände

Nachteile

- MycoSin ist de… it nach …s gg. …hat keine reguläre Zulassung in Österreich.
- ➢ Notfallzulassung, Versuchszulassung etc.

MycoSin: Zulassung als Pflanzenstär-kungsmittel erloschen, Aufbrauchsfrist?, danach keine Anwendung mehr erlaubt
→ Zulassung als PSM nötig (0,5-1 Mio €)

Befallsklassen (Juni 2019)

Befallsklasse 1	keine Befallsstellen
Befallsklasse 2	einzelne Befallsstellen in der Anlage
Befallsklasse 3	> 10 % der Bäume mit Befallsstellen
Befallsklasse 4	jeder Baum mit einzelnen Befallsstellen
Befallsklasse 5	jeder Baum mit mehreren Befallsstellen

Unsere Land- und Forstwirtschaft. **Wertvoll fürs Land.** Landwirtschaftskammer Vorarlberg

Ergebnisse Apfel 2019

	Häufigkeit Befallsklassen					
Befalls-klasse	**BK 1**	**BK 2**	**BK 3**	**BK 4**	**BK 5**	**Insg.**
Vacciplant/ Mycosin	4 (40 %)	4 (40 %)	1 (10 %)	1 (10 %)		10 (100 %)
Resistance/ Mycosin	1 (50 %)		1 (50 %)			2 (100 %)
LMA		2 (67 %)	1 (33 %)			3 (100 %)
Unbeh.		4 (57 %)	1 (14 %)	1 (14 %)	1 (14 %)	7 (100 %)

Ergebnisse Birne 2019

	Häufigkeit Befallsklassen					
Befalls-klasse	**BK 1**	**BK 2**	**BK 3**	**BK 4**	**BK 5**	**Insg.**
Vacciplant/ MycoSin	1 (33 %)	2 (67 %)				3 (100 %)
LMA			1 (100 %)			1 (100 %)
Strepto		5 (100 %)				5 (100 %)
Vacciplant/ Strepto	1 (50 %)	1 (50 %)				2 (100 %)

Zusammenhang Behandlungen und auftretende Befallsstärken 2018

	Praktisch kein Blütenbefall	Geringer Blütenbefall	Mittlerer Blütenbefall	Starker Blütenbefall mit Rodungen
Keinerlei Behandlung (Ca. 20 Anlagen)				
Bis zu 5 Kupferspritzungen (2 Birnenanlagen)				
MycoSin/ Vacciplant-Strategie (ca. 20 Anlagen)				
Streptomycin (ca. 10 Anlagen)				

Unsere Land- und Forstwirtschaft.
Wertvoll fürs Land.
<< i luag druf >>

Landwirtschaftskammer
Vorarlberg